

	<p>Objekt: Zuckerdose im Louis XVI-Stil</p> <p>Museum: Historisches Museum Hannover Pferdestraße 6 30159 Hannover 0511 / 168-43945 museen- kulturgeschichte@hannover- stadt.de</p> <p>Sammlung: Gold- und Silberobjekte</p> <p>Inventarnummer: VM 017073</p>
--	--

Beschreibung

Diese silberne Zuckerdose im Louis XVI-Stil hat eine ovale Grundfläche und gerade ansteigende Seitenwände. Der obere und der untere Rand sind mit leicht überstehenden Perlrändern verziert. Auf dem Deckel befindet sich ein plastisch ausgestalteter Knauf in Form einer Miniaturvase mit Gehänge.

Die Stempel auf der Unterseite weisen die Zuckerdose als ein Werk des hannoverschen Goldschmieds Johann Daniel Conrad Bundsen (1759-1821) aus, des Sohns des Goldschmieds Franz Peter Bunsen.

Die Dose ist mit einem Schlüssel verschließbar. Das zeigt, dass sie zur Aufbewahrung von etwas Wertvollem gedacht war. Noch zu Beginn des 19. Jahrhunderts war Zucker ein teures Produkt, das auch Besitzer von Silberdosen nicht einfach nebenbei konsumierten.

[FA]

Grunddaten

Material/Technik:	Silber
Maße:	Länge: 15 cm, Höhe: 8,5 cm, Breite: 10,5 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1800
	wer	Johann Daniel Conrad Bundsen (1759-1821)
	wo	Osterstraße (Hannover)

Schlagworte

- Goldschmied
- Louis-seize Stil
- Silberdose
- Zucker
- Zuckerdose

Literatur

- Rohr, Alheidis von (1993): Edles Tafelgerät. Silber aus dem Historischen Museum Hannover. Hannover, S. 36
- Scheffler, Wolfgang (1990): Silberne Zuckerdosen in Deutschland 1700-1840. Eine Formenfibel. Berlin, S. 109